

Datum: 14. Februar 2023

Protokoll

(öffentlicher Teil)

über die Gemeinderatssitzung am

Donnerstag, den 2. Februar 2023, im Amtshaus Weinburg, Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend: Vizebürgermeister Michael Strasser

gf. Gemeinderäte: GGR Franz Gallhuber, DI (FH) David Lilek, MSc, Bettina Lepusch-Figl

Gemeinderäte: Daniele Alessandro, Laura Leiner, Christoph Rebenda, Harald Haigmoser, Priska Gaupmann, DI Dr. Alexander Wimmer, MBA, Oliver Bocksteiner, Robert Gruber, Ing. Franz Fuchs, Siegfried Zöchling, Jens Herking, Waltraud Zauner, Josef Fleischhacker

Entschuldigt: Bgm. Peter Kalteis, GGR Verena Bernert

Schriftführerin: Claudia Spandl

Herr Vizebürgermeister Strasser begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen, eine Durchschrift wird dem Protokoll angeschlossen.

Zu Pkt. 1) Bevor es zur Genehmigung des Protokolls kommt, erhebt Herr GR Fleischhacker einen Einwand gegen das Protokoll. Herr GR Fleischhacker wird vom Vzgbm. darauf

hingewiesen, dass Einwände lt. NÖ Gemeindeordnung 1973 gem. § 53 5 schriftlich einzubringen sind. Herr GR Fleischhacker erklärt daraufhin, dass dies nicht der Gemeindeordnung entspricht und er eine andere Gemeindeordnung hat. Herr Vzbgm. Strasser schlägt Herrn GR Fleischhacker vor seine Gemeindeordnung vorzulegen, damit zukünftig keine Missverständnisse vorkommen können.

Das Protokoll vom 12. Dezember 2022 betr. die Gemeinderatssitzung vom 2. Dezember 2022 wird von den Mitgliedern der SPÖ- und ÖVP Fraktion genehmigt. Die Fraktion der FPÖ genehmigt das Protokoll nicht, da das Protokoll vom 30. September 2022 nicht nach seinen mündlichen Wünschen abgeändert wurde.

Zu Pkt. 2) Herr GGR Gallhuber verliest den Kassenbericht vom 1. Februar 2023, der zur Kenntnis genommen wird.

Zu Pkt. 3) Der Obmann des Prüfungsausschusses, Herr GR Robert Gruber verliest den Bericht über die am 1. Februar 2023 stattgefundenen angekündigten Gebarungseinschau im Kletter- und Therapiezentrum Weinburg. Bei der Gebarungseinschau wurden erstmals die Kassenbelege des Kletter- und Therapiezentrums Weinburg überprüft. Beim Bericht der angesagten Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss wurde unter Pkt. IV. Sonstige Feststellungen des Prüfungsausschusses: Fehler durch Buchungsprogramm -€ 1.191,82, Ticket zur Abklärung bei Community eingereicht, angemerkt. Bei diesem Programmfehler wird noch auf die Antwort der Fa. Comm-Unity gewartet und bei der nächsten Gebarungseinschau abgeklärt. Ansonsten wurden keine Mängel festgestellt.

Zu Pkt. 4) Posteinlauf

- Frau Landeshauptfrau Mikl-Leitner und Herr Landeshauptfrau-Stellvertreter Schnabel teilen jeweils mit Schreiben vom 20. Dezember 2022 mit, dass für das Amtshaus € 20.000,00 und für den Wirtschafts- und Bauhofeinrichtung € 20.000,00 Bedarfszuweisungsmittel gewährt werden

Dies wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 5) Das Grundstück 329/1 in der KG Weinburg (Eigentümer Broscha Josef) wurde geteilt und der Teil des Grundstücks, welches sich im Bauland befindet auf parzelliert.

Bei der Parzellierung des Grundstückes sind 3 Baugründe entstanden. Diese Baugründe werden von Herrn Broscha Josef verkauft. Bei den vorliegenden Kaufverträgen ist festgehalten, dass

die Gemeinde Weinburg aufgrund des Baulandsicherungsvertrages das Vorkaufsrecht hat
Aufgrund dessen muss die Gemeinde Weinburg die Kaufverträge unterzeichnen.

Die vorliegenden Kaufverträge werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Zu Pkt. 6) Für die Installierung einer PV-Anlage in der Volksschule wurden bei 3 Firmen folgende Angebote eingeholt:

Angebote Photovoltaikanlage

Firma	Angebot inkl. MWSt
RW-Elektro, 3200 Ober-Grafendorf	49.222,22 €
Elotech GmbH & Co KG, 3202 Hofstetten	59.024,58 €
Elektro Fuchs, 3200 Ober-Grafendorf	derzeit kein Angebot gelegt

Nachdem die Fa. RW-Elektro derzeit das beste Angebot vorgelegt hat, wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen der Fa. RW-Elektro den Zuschlag zu erteilen.

Zu Pkt. 7) Für die Erneuerung und Verstärkung des Daches in der Volksschule wurden 3 Firmen beauftragt ein Angebot zu stellen.

Derzeit wurde nur 1 Angebot von der Fa. Karner GmbH vorgelegt die restlichen 2 Angebote sind bis heutigen Tag nicht eingelangt.

Das Angebot beinhaltet folgende Positionen:

- Tragfähigkeitsnachweis Dachstuhl
- Absturzsicherung
- Abbrucharbeiten der best. Eternitdacheindeckung, Verblechungen, Dachentwässerung, Lattung, Konterlattung und Bitumendachbahn
- Zimmererarbeiten, Unterdachausbildung inkl. Sparrenverstärkung
- Spengler- und Abdichtungsarbeiten in Standardfarbe
- Trapezprofileindeckung
- Schneehaltesystem

Die Kosten für die Dachsanierung lt. vorliegenden Angebot weisen eine Bruttosumme in der Höhe von € 42.802,69 auf.

Nachdem nur ein Angebot eingelangt ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig der Fa. Karner GmbH den Zuschlag zu erteilen.

Zu Pkt. 8) Dieser Punkt wird von der Sitzung genommen.

Zu Pkt. 9) Bei der Sanierung der Volksschule soll jedes Klassenzimmer mit Touchscreen Displays (digitale Tafeln) ausgestattet werden.

Folgende nachstehende 3 Angebote für die Touchscreen Displays wurden eingeholt:

Firma	Angebot inkl. MWSt
SOP Hilmbauer & Mauberger, 3300 Amstetten	28.279,20 €
GE Ebhardt, 9061 Klagenfurt	29.922,48 €
Conen Möbel GmbH, 3830 Waidhofen/Th.	26.082,48 €

Nachdem die Fa. Conen Möbel GmbH das beste Angebot vorgelegt hat, wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen der Fa. Conen Möbel GmbH den Zuschlag zu erteilen.

Zu Pkt. 10) Die Gemeinde Weinburg befasst sich mit dem Thema „Raus aus fossilen Brennstoffen“ hin zu einer nachhaltigen, ökologischen Wärmeversorgung mittels Biomasse für den Ortsteil Weinburg. Mittels einer Machbarkeitsstudie sollen die Grundlagen einer Wirtschaftlichkeit, der Umsetzungsmöglichkeiten sowie der Betriebsführung untersucht werden.

Ziel ist es Entscheidungshilfen für die Errichtung, den Betrieb und Instandhaltung des geplanten Biomasseprojektes entweder

- a) Als Eigenprojekt der Gemeinde Weinburg
 - b) Die Gemeinde Weinburg als Errichter jedoch mit fremder Betriebsführung samt Instandhaltung
 - c) Generell als Fremdprojekt (Errichtung, Betrieb und Instandhaltung)
- zu erhalten.

Für diese Machbarkeitsstudie hat die Fa. Proman Beteiligungsges.m.b.H ein Angebot für die Beratungstätigkeit in der Höhe von € 12.275,00 exkl. USt vorgelegt. Der Leistungsumfang für diese Studie beinhaltet folgendes:

- Erstellung von Erhebungsbögen
- Auswertung der eingelangten Erhebungsbögen
- Vorbereiten und Einarbeitung in die digitale Katastermappe
- Standortwahl Heizzentral
- Trassenplanung
- Kostenkalkulation + Umweltförderprüfungen
- Standort- und Bauanalyse
- Brennstoffversorgung (Biomasse Waldhackgut), Brennstofflogistik

- Konzipierung einer Preisstaffelung für Kunden und Wirtschaftlichkeitsrechnung
Ergebnispräsentation
- Informationsveranstaltung
- Interessenentensuche

Diese Machbarkeitsstudie wird unter Voraussetzung der Förderzugsagen von folgenden Institutionen gefördert:

KEM	€ 4.000,00
Ökomanagement	€ 3.800,00
Summe der Förderungen	€ 7.800,00

Die Beauftragung zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie betr. nachhaltiger ökologischer Wärmeversorgung mittels Biomasse für den Ortsteil Weinburg wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 11) In der Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2022 wurde die Verordnung der Hundeabgabe mit der automatischen Indexanpassung adaptiert.

Lt. Verordnungsprüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung vom 12.01.2023, ist die vorgesehene automatische Gebührenerhöhung durch eine Valorisierung nicht gesetzlich gedeckt und somit rechtswidrig.

Der diesbezügliche Absatz ist daher ersatzlos zu streichen.

Deshalb muss diese Verordnung aufgehoben werden.

Die adaptierte Verordnung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 12) Herr Vzbgm. Strasser berichtet folgendes:

Gmoabus: Die ersten Betriebsjahre des Gmoabuses sind abgeschlossen und somit die Förderung durch die SCHIG auch. Für diese Jahre wurden folgende Förderungen ausgeschüttet: SCHIG € 30.081,14, Finanzamt Kostenersatz für Schülerfreifahrten: € 14.294,00 Schul- und Kindergartenfonds: € 10.000,00 ergibt insgesamt eine Fördersummen von € 54.374,14. Nachdem der Gmoabus bei der Bevölkerung gut angenommen, soll das Angebot so weitergeführt werden.

Folgende Beschlüsse wurden in der GVO-Sitzung am 24.01.2023 gefasst:

Ferienbetreuung: Sommer 2023

ein 8 Wochen Betreuungs-Angebot bei Bedarf sowohl in Kiga als auch in der VS-Betreuung haben

(außer KW 30)

Die Betreuung VS und Mittelschüler: innen soll aufgrund der Umbaumaßnahmen VS in diesem Sommer in die Kerschhalle verlagert werden.

Kosten für die Ferienbetreuung würde sich in der

VS auf 40 Euro pro Woche und im Kindergarten auf 30 Euro pro Woche betragen.

(Geschwisterkinder -5)

Betreuungszeit von 7-16 Uhr. Für die Ferienbetreuung für Volks- und Mittelschüler wurden mit 2 Gruppen kalkuliert die max. Kinderanzahl pro Woche beträgt 30,00 € (2 Gruppen)

Betr. Kooperation mit der Fa. Constantia Teich, welche auch in den Ferien eine Betreuung in der Kerschhalle anbietet, ist derzeit noch in Ausarbeitung.

Ebenso soll wieder ein Ferienspiel wieder in Kooperation mit dem Elternverein durchgeführt werden.

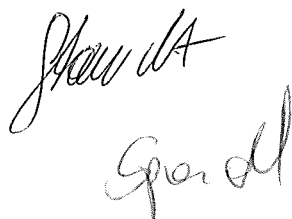
Zur INFO: Im Nahversorgergeschäft können die Bürger zukünftig die Plastik- Restmüll- und Biosäcke beziehen.

Herr Vzbgm. Strasser bedankt sich bei dem Gemeinderat für die Abwicklung der Wahl.

Zu folgenden Veranstaltungen wird der Gemeinderat eingeladen:

Umzug zum Faschingdienstag

Musikschultag 05.09.2023



The image shows a handwritten signature in black ink. The signature appears to be 'Johann Strasser' written in a cursive, flowing style. The first part of the signature is more compact, while the last part, 'Strasser', is written with a long, sweeping tail that loops back.